

Seite: 1/17

Druckdatum: 25.02.2020 überarbeitet am: 25.02.2020 Versionsnummer: 02-01

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

- 1.1 Produktidentifikator
- · Handelsname/Bezeichnung: Küchen Reiniger
- · Sortiment: BIO
- Artikelnummer: 2021018061 • EAN-Code: 4004666018061
- · Verpackungsart: 0,5 | HD-PE Rechteckflasche mit kindergesicherter Sprühpistole (Zertifiziert nach DIN EN 862/ISO 8317)
- Registrierungsnummer

Dieses Produkt ist ein Gemisch. REACH Registrierungsnummern der Bestandteile siehe Abschnitt 3.

Alle Inhaltsstoffe dieses Gemisches wurden gemäß REACH-Verordnung (vor)registriert.

- · 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird
- · Verwendung des Stoffs/Gemischs

Küchenreiniger

Das Produkt ist für die allgemeine Öffentlichkeit bestimmt.

- · Verwendungen, von denen abgeraten wird Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- · 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt
- · Hersteller/Lieferant:

MELLERUD CHEMIE GmbH

Bernhard-Röttgen-Waldweg 20

41379 Brüggen / Niederrhein

Tel. +49 (0)2163 - 950 90-0

Fax +49 (0)2163 - 950 90-120

E-Mail: service@mellerud.de

Internet: www.mellerud.de

· Auskunftgebender Bereich:

Abteilung Regulatory Affairs

E-Mail: labor@mellerud.de

- · 1.4 Notrufnummer:
- · Beratungsstelle für Vergiftungserscheinungen:

Giftnotruf Berlin (24 h)

+ 49 (0)30/30686 700

Telefonische ärztliche Hilfe rund um die Uhr

· Notrufnummer der Gesellschaft:

PRODUKT-HOTLINE

Telefon-Nr.: +49 (0)2163/950 90 999

Telefon ist nur zu Bürozeiten besetzt: Mo–Do von 08:00 – 17:00 Uhr; Fr 8:00 – 15:00 Uhr

DF



Seite: 2/17

Druckdatum: 25.02.2020 überarbeitet am: 25.02.2020

Versionsnummer: 02-01

Handelsname/Bezeichnung: Küchen Reiniger

(Fortsetzung von Seite 1)

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

- · 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs
- · Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Das Gemisch erfüllt nicht die Kriterien für die Einstufung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP].

- 2.2 Kennzeichnungselemente
- · Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 Dieses Produkt ist keiner Gefahrenkategorie zugeordnet.
- · **Gefahrenpiktogramme** entfällt
- · Signalwort entfällt
- · **Gefahrenhinweise** entfällt
- · Zusätzliche Angaben:



Außer Reichweite von Kindern aufbewahren.

©A.I.S.E

www.cleanright.eu

- · 2.3 Sonstige Gefahren Keine bei bestimmungsgemäßer Verwendung.
- · Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung
- · **PBT:** Nicht anwendbar.
- · **vPvB:** Nicht anwendbar.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

- · 3.1 Stoffe Nicht zutreffend. Bei diesem Produkt handelt es sich um ein Gemisch.
- · 3.2 Gemische
- · Beschreibung: Wässriges Gemisch

•	Gefähr	liche l	Inhal	tssto	ffe:
---	--------	---------	-------	-------	------

CAS: 497-19-8 Natriumcarbonat (SODIUM CARBONATE) 2,5-<5% EINECS: 207-838-8 Eye Irrit. 2, H319

Reg.nr.: 01-2119485498-19-XXXX

(Fortsetzung auf Seite 3)



Seite: 3/17

Druckdatum: 25.02.2020 überarbeitet am: 25.02.2020 Versionsnummer: 02-01

Handelsname/Bezeichnung: Küchen Reiniger

	(Fortsetzung	von Seite 2
CAS: 68891-38-3	Alkohole (C12-14), ethoxyliert, Sulfate, Natriumsalze (SODIUM LAURETH SULFATE)	2,5-<5%
NLP: 500-234-8	Eye Dam. 1, H318	
Reg.nr.: 01-2119488639-16-XXXX	Skin Irrit. 2, H315	
	Aquatic Chronic 3, H412	
	Spezifische Konzentrationsgrenzen: Eye Dam. 1; H318: C ≥ 10 %	
	Eye Irrit. 2; H319: 5 % ≤ C < 10 %	
CAS: 64-17-5	Ethanol (ALCOHOL DENAT.)	1-<2,5%
EINECS: 200-578-6	Flam. Lig. 2, H225	
Reg.nr.: 01-2119457610-43-XXXX	Eye Irrit. 2, H319	
	Spezifische Konzentrationsgrenze: Eye Irrit. 2; H319: C ≥50 %	

·SVHC

Stoffe, die auf der sogenannten "Candidate List of Substances of Very High Concern (SVHC) for authorisation" der ECHA aufgeführt sind, sind keine absichtlichen Bestandteile dieses Produktes. Es ist daher nicht zu erwarten, dass jene Stoffe in Mengen von > 0,1% im Produkt enthalten sind.

Detergenzien-Verordnung (EG) Nr. 648/2004 / Kennzeichnung der Inhaltsstoffe:		
anionische Tenside, nichtionische Tenside	<5%	
Konservierungsmittel (PHENOXYETHANOL, SODIUM PYRITHIONE), Duftstoffe (D-LIMONENE)		

· **Zusätzliche Hinweise:** Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Gefahrenhinweise): siehe Abschnitt 16.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

- · 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen
- · Allgemeine Hinweise:

Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

In allen Zweifelsfällen oder wenn Symptome vorhanden sind, ärztlichen Rat einholen.

· Nach Einatmen:

Für Frischluft sorgen.

Bei Beschwerden ärztlicher Behandlung zuführen.

- · Nach Hautkontakt: Haut mit Wasser abwaschen/duschen.
- · Nach Augenkontakt: Sofort vorsichtig und gründlich mit Augendusche oder mit Wasser spülen.
- · Nach Verschlucken: Wasser trinken lassen (maximal 2 Trinkgläser), bei Unwohlsein Arzt konsultieren.
- · 4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

· **4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

- · 5.1 Löschmittel
- · Geeignete Löschmittel: CO2, Löschpulver oder Wassersprühstrahl. Größeren Brand mit Wassersprühstrahl bekämpfen.
- $\cdot {\color{red} \textbf{\textit{Aus Sicherheitsgr"u}nden ungeeignete L\"{o}schmittel:}} \ \textbf{\textit{Für dieses Gemisch existieren keine L\"{o}schmittel-Einschr"ankungen.} \\$

(Fortsetzung auf Seite 4)



Seite: 4/17

Druckdatum: 25.02.2020 überarbeitet am: 25.02.2020 Versionsnummer: 02-01

Handelsname/Bezeichnung: Küchen Reiniger

(Fortsetzung von Seite 3)

· 5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Als gefährliche Verbrennungsprodukte können entstehen:

Kohlenmonoxid (CO) und Kohlendioxid (CO2)

Schwefeldioxid (SO2)

- · 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung
- · Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung:

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

Explosions- und Brandgase nicht einatmen.

· **Weitere Angaben** Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

· 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Für nicht für Notfälle geschultes Personal: Kontakt mit der Haut, den Augen und der Kleidung vermeiden. Gefährliche Bereiche abriegeln und Zugang für nicht benötigtes und nicht geschütztes Personal verwehren.

Hinweis für Einsatzkräfte: Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8.

- · 6.2 Umweltschutzmaßnahmen: Mit viel Wasser verdünnen.
- · 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:

Bei ausgeflossenem Produkt besteht Rutschgefahr.

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen.

In geeigneten Behältern der Rückgewinnung oder Entsorgung zuführen.

Das aufgenommene Material vorschriftsmäßig entsorgen.

· 6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.

Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.

Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

· 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Für gute Lüftung sorgen. Dies kann durch lokale Absaugung oder allgemeine Abluft erreicht werden Auf die Einhaltung des/der Arbeitsplatzgrenzwerte/s (AGW) und/oder sonstiger Grenzwerte achten. Hinweise auf dem Etikett beachten.

- · Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz: Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.
- · Hinweise zur allgemeinen Industriehygiene:

Die üblichen Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Chemikalien sind zu beachten.

- · 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten
- · Lagerung:
- · Anforderung an Lagerräume und Behälter: Produkt nur in Originalverpackungen und geschlossen lagern.
- · Zusammenlagerungshinweise: Nicht erforderlich.
- · Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen: Keine.

(Fortsetzung auf Seite 5)



Seite: 5/17

Druckdatum: 25.02.2020 überarbeitet am: 25.02.2020 Versionsnummer: 02-01

Handelsname/Bezeichnung: Küchen Reiniger

(Fortsetzung von Seite 4)

- · Lagerklasse gemäß TRGS 510: LGK 10: Brennbare Flüssigkeiten die keiner der vorgenannten LGK zuzuordnen sind
- · Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV): -
- · 7.3 Spezifische Endanwendungen

Außer den in Abschnitt 1.2 genannten Verwendungen sind keine weiteren spezifischen Endanwendungen vorgesehen. Weitere Informationen finden Sie unter www.mellerud.de.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

· 8.1 Zu überwachende Parameter

· 8.1.1 Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:

CAS: 64-17-5 Ethanol (ALCOHOL DENAT.)

AGW (Deutschland) Langzeitwert: 380 mg/m³, 200 ml/m³ 4(II);DFG, Y

· Arbeitsplatzgrenzwerte von Zersetzungsprodukten:

CAS: 7446-09-5 Schwefeldioxid

AGW (Deutschland) Langzeitwert: 2,7 mg/m³, 1 ml/m³

1(I);AGS, Y

IOELV (Europäische Union) Kurzzeitwert: 2,7 mg/m³, 1 ml/m³

Langzeitwert: 1,3 mg/m³, 0,5 ml/m³

- · Rechtsvorschriften AGW (Deutschland): TRGS 900
- · **8.1.2 DNEL-Werte** Keine Daten vorhanden / Nicht anwendbar

· DNEL Arbeiter:

CAS: 68891-38-3 Alkohole (C12-14), ethoxyliert, Sulfate, Natriumsalze (SODIUM LAURETH SULFATE)

DNEL Akut – Inhalation, systemische Effekte 175 mg/m³

DNEL Langzeit – dermal, systemische Effekte 2.750 mg/kg-bw/day

DNEL Langzeit – Inhalation, systemische Effekte 175 mg/m³

DNEL Verbraucher:

CAS: 68891-38-3 Alkohole (C12-14), ethoxyliert, Sulfate, Natriumsalze (SODIUM LAURETH SULFATE)

DNEL Langzeit – dermal, systemische Effekte 2.750 mg/kg-bw/day

8.1.3 PNEC-Werte

CAS: 68891-38-3 Alkohole (C12-14), ethoxyliert, Sulfate, Natriumsalze (SODIUM LAURETH SULFATE)

PNEC Gewässer, Süßwasser 0,24 mg/l
PNEC Kläranlage 10.000 mg/l
PNEC Sediment, Süßwasser 5,45 mg/kg dw

(Fortsetzung auf Seite 6)



Seite: 6/17

Druckdatum: 25.02.2020 überarbeitet am: 25.02.2020 Versionsnummer: 02-01

Handelsname/Bezeichnung: Küchen Reiniger

	(Fortsetzung von Seite 5)
PNEC Sediment, Seewasser	0,545 mg/kg dw
PNEC Gewässer, Seewasser	0,024 mg/l
PNEC Boden	0,946 mg/kg soil dw
CAS: 64-17-5 Ethanol (ALCOHOL DE	ENAT.)
PNEC Gewässer, Süßwasser	0,96 mg/l
PNEC Kläranlage	580 mg/l
PNEC Sekundärvergiftung	720 mg/kg food
PNEC Sediment, Süßwasser	3,6 mg/kg dw
PNEC Gewässer, zeitweise Freisetzung	2,75 mg/l
PNEC Gewässer, Seewasser	0,79 mg/l

- · 8.1.4 Bestandteile mit biologischen Grenzwerten: Keine Daten vorhanden / Nicht anwendbar
- · **Zusätzliche Hinweise:** Als Grundlage dienten die bei der Erstellung gültigen Listen.
- · 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Die Methoden zur Messung der Arbeitsplatzatmosphäre müssen den allgemeinen Anforderungen der DIN EN 482 und der DIN EN 689 entsprechen.

Orientierende Ethanol-Konzentrationsmessung mit Prüfröhrchen z.B. Compur(550 382 Typ: 150 U); Dräger(81 01 631 Typ: Alkohol 25/a); Auer(D5086818 Typ: Ethanol-100);

$\cdot \textbf{8.2.1 Geeignete Technische Steuerungseinrichtungen:} \\$

Technische Maßnahmen und die Anwendung geeigneter Arbeitsverfahren haben Vorrang vor dem Einsatz persönlicher Schutzausrüstung. Siehe Abschnitt 7. Keine darüber hinausgehenden Maßnahmen erforderlich.

· 8.2.2 Persönliche Schutzausrüstung:

Körperschutzmittel sind in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und -menge arbeitsspezifisch auszuwählen. Die Chemikalienbeständigkeit der Schutzmittel sollte mit den Lieferanten abgeklärt werden.

- · Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen: Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.
- · Atemschutz: Bei sachgemäßer Verwendung und unter normalen Bedingungen ist ein Atemschutz nicht erforderlich.
- Handschutz:
- · Vollkontakt:

Material: Nitrilkautschuk

Minimale Schichtdicke: ≥0,11 mm

Durchbruchzeit: 480 min

Material getestet:Dermatril® L KCL 741

· Spritzkontakt:

Material: Nitrilkautschuk

Minimale Schichtdicke: ≥0,11 mm

Durchbruchzeit: 10 min

Material getestet:Dermatril® L KCL 741

· <u>Hands</u>chuhmaterial

Die einzusetzenden Schutzhandschuhe müssen den Spezifikationen der EG-Richtlinie 89/686/EWG und der sich daraus ergebenden Norm EN374 genügen, beispielsweise KCL 741 Dermatril®L (Vollkontakt), KCL 741 Dermatril®L (Spritzkontakt). Die oben genannten Durchbruchszeiten wurden mit Materialproben der empfohlenen Handschuhtypen in Labormessungen von KCL nach EN374 ermittelt. Diese Empfehlung gilt nur für das im Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt, das von uns geliefert

(Fortsetzung auf Seite 7)



Seite: 7/17

Druckdatum: 25.02.2020 überarbeitet am: 25.02.2020 Versionsnummer: 02-01

Handelsname/Bezeichnung: Küchen Reiniger

(Fortsetzung von Seite 6)

wird und den von uns angegebenen Verwendungszweck. Bei der Lösung in oder bei der Vermischung mit anderen Substanzen und bei von der EN374 abweichenden Bedingungen müssen Sie sich an den Lieferanten von CE-genehmigten Handschuhen wenden (z.B. KCL GmbH, D-36124 Eichenzell, Internet: www.kcl.de)

· Augenschutz:

Schutzbrille normalerweise nicht erforderlich. Allerdings wird ihr Einsatz empfohlen, in Fällen in denen bei der Handhabung des Produktes Spritzer auftreten.

Gesichtsschutz gemäß EN 166:2001 verwenden.

- $\cdot {\color{red} \textit{K\"orperschutz:}} \ \textit{Nicht erforderlich bei bestimmungsgem\"{a} \textit{Bem Umgang.}}$
- · 8.2.3 Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition Siehe Abschnitte 6 und 7.
- · **Risikomanagementmaßnahmen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

9.1 Angaben zu den grundlegenden physika	ilischen und chemischen Eigenschaften
Allgemeine Angaben	
9.1.1 Aussehen:	
Form:	Flüssig
Farbe:	Klar
Geruch:	Fruchtartig
Geruchsschwelle:	Keine Daten vorhanden / Nicht anwendbar
9.1.2 Sicherheitsrelvante Basisdaten:	
pH-Wert bei 20 °C:	11–11,4 (CIPAC MT 75.3)
Zustandsänderung	
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:	Keine Daten vorhanden / Nicht anwendbar
Siedebeginn und Siedebereich:	≥100 °C (CAS: 7732-18-5 H ₂ O)
Flammpunkt:	>60 °C (EN ISO 13736)
Entzündbarkeit (fest, gasförmig):	Keine Daten vorhanden / Nicht anwendbar
Zündtemperatur:	Keine Daten vorhanden / Nicht anwendbar
Zersetzungstemperatur:	Keine Daten vorhanden / Nicht anwendbar
Selbstentzündungstemperatur:	Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.
Explosive Eigenschaften:	Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich.
Explosionsgrenzen:	
Untere:	Keine Daten vorhanden / Nicht anwendbar



Seite: 8/17

Druckdatum: 25.02.2020 überarbeitet am: 25.02.2020 Versionsnummer: 02-01

Handelsname/Bezeichnung: Küchen Reiniger

	(Fortsetzung von Seite
· Oxidierende Eigenschaften	Keine Daten vorhanden / Nicht anwendbar
· <u>Dampfdruck bei 20°C:</u>	≤23 hPa (CAS: 7732-18-5 H _z O)
· <u>Dichte bei 20 °C:</u>	~1,052 g/cm³ (ISO 387)
	1,050-1,054 kg/l (ISO 387)
· <u>Relative Dichte</u>	~1,052 (EC method A.3)
· <u>Dampfdichte</u>	Keine Daten vorhanden / Nicht anwendbar
· Verdampfungsgeschwindigkeit	Keine Daten vorhanden / Nicht anwendbar
· <u>Löslichkeit in / Mischbarkeit mit</u>	
Wasser:	Vollständig mischbar.
· Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser:	Keine Daten vorhanden / Nicht anwendbar
· <u>Viskosität:</u>	
Kinematisch bei 20°C:	15–20 s (DIN 53211/4)
· <u>Oberflächenspannung:</u>	Keine Daten vorhanden / Nicht anwendbar
· 9.1.3 Relevante Daten hinsichtlich der physikali	ischen
Gefahrenklassen (ergänzend)	
Korrosiv gegenüber Metallen	
<u>Einstufung:</u>	Wirkt nicht korrodierend auf Metalle.
	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
· 9.2 Sonstige Angaben	Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
· <u>Leitfähigkeit:</u>	Nicht bestimmt.

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

- · 10.1 Reaktivität Siehe Abschnitt 10.3.
- · 10.2 Chemische Stabilität
- · Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Handhabung.

- · 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen Keine gefährlichen Reaktionen bekannt bei bestimmungsgemäßem Umgang.
- 10.4 Zu vermeidende Bedingungen Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- $\cdot \underline{\textbf{10.5 Unvertr\"{a}gliche Materialien:}} \textit{Keine weiteren relevanten Informationen verf\"{u}gbar.}$
- · 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:

Zersetzungsprodukte im Brandfall: siehe Abschnitt 5.

Bildung gefährlicher Zersetzungsprodukte ist bei normaler Lagerung nicht zu erwarten.



Seite: 9/17

Druckdatum: 25.02.2020 überarbeitet am: 25.02.2020 Versionsnummer: 02-01

Handelsname/Bezeichnung: Küchen Reiniger

(Fortsetzung von Seite 8)

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

- · 11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen
- · Akute Toxizität

Das Gemisch ist gemäß der Kalkulationsmethode, basierend auf den im Gemisch enthaltenen eingestuften Inhaltsstoffen eingestuft.

· Gefährliche Inhaltsstoffe:

Experimentelle/berechnete Daten:							
CAS: 497-19-8 Natriumc	CAS: 497-19-8 Natriumcarbonat (SODIUM CARBONATE)						
Akute orale Toxizität LD50 2.800 mg/kg bw (Ratte) (OECD 401)							
Akute dermale Toxizität	LD50	>2.000 mg/kg bw (Kaninchen) (EPA 16 CFR 1500.40)					
Akute inhalative Toxizität	LC50/2h/Stäube/Nebel	2,3 mg/l (Ratte) (OECD403)					
CAS: 68891-38-3 Alkoho	le (C12-14), ethoxylier	t, Sulfate, Natriumsalze (SODIUM LAURETH SULFATE)					
Akute orale Toxizität	LD50	2.870 mg/kg bw (Ratte) (OECD 401)					
Akute dermale Toxizität	LD50	>2.000 mg/kg bw (Ratte) (OECD402)					
Akute inhalative Toxizität	Keine Studie verfügbar	(Studie wissenschaftlich nicht notwendig)					
CAS: 64-17-5 Ethanol (Al	LCOHOL DENAT.)						
Akute orale Toxizität	LD50	10.470 mg/kg bw (Ratte) (OECD 401)					
Akute dermale Toxizität	LD50	15.800 mg/kg bw					
Akute inhalative Toxizität	LC50/4h/Dampf	50.000 mg/l (Ratte) (OECD403)					

· Produkt/Gemisch:

· Schatzwert Akuter I	oxizitat,	Gemisch	(AIE(N	IIX)) -	Rechenmethode:.

Akute orale Toxizität - (Nicht relevant/nicht zutreffend)
Akute dermale Toxizität - (Nicht relevant/nicht zutreffend)
Akute inhalative Toxizität - (Nicht relevant/nicht zutreffend)

· Einstufung:

Nicht als toxisch eingestuft (Einstufungskriterien nicht erfüllt)

- · Ätz-/Reizwirkung auf die Haut
- Gefährliche Inhaltsstoffe:

· Experimentelle/berechnete Daten:

CAS: 497-19-8 Natriumcarbonat (SODIUM CARBONATE)

Ergebnis/Bewertung: Nicht reizend (Kaninchen) (OECD404)

CAS: 68891-38-3 Alkohole (C12-14), ethoxyliert, Sulfate, Natriumsalze (SODIUM LAURETH SULFATE)

Ergebnis/Bewertung: Reizend (Kaninchen) (OECD404)

(Fortsetzung auf Seite 10)



Seite: 10/17

Druckdatum: 25.02.2020 überarbeitet am: 25.02.2020

Versionsnummer: 02-01

Handelsname/Bezeichnung: Küchen Reiniger

(Fortsetzung von Seite 9) CAS: 64-17-5 Ethanol (ALCOHOL DENAT.) Ergebnis/Bewertung: Nicht reizend (Kaninchen) (OECD404) · Produkt/Gemisch: · Einstufung: Nicht als hautätzend/-reizend eingestuft (Einstufungskriterien nicht erfüllt) (Additivitätsprinzip) · Schwere Augenschädigung/-reizung Gefährliche Inhaltsstoffe: Experimentelle/berechnete Daten: CAS: 497-19-8 Natriumcarbonat (SODIUM CARBONATE) Ergebnis/Bewertung: Reizend (Kaninchen) (EPA 16 CFR 1500.42) CAS: 68891-38-3 Alkohole (C12-14), ethoxyliert, Sulfate, Natriumsalze (SODIUM LAURETH SULFATE) (Kaninchen) (OECD405) Ergebnis/Bewertung: Verursacht schwere Augenschäden CAS: 64-17-5 Ethanol (ALCOHOL DENAT.) Ergebnis/Bewertung: Reizwirkung auf die Augen, Kategorie 2 (Kaninchen) (OECD405) · Produkt/Gemisch: · Einstufung: Nicht als augenschädigend/-reizend eingestuft (Einstufungskriterien nicht erfüllt) (Additivitätsprinzip) · Sensibilisierung der Atemwege/Haut · Gefährliche Inhaltsstoffe: · Experimentelle/berechnete Daten: CAS: 497-19-8 Natriumcarbonat (SODIUM CARBONATE) (Nicht relevant/nicht zutreffend) (Beweiskraft der Daten Ergebnis/Bewertung: Verursacht keine Hautsensibilisierung (weight of evidence-Ansatz)) Verursacht keine Atemwegssensibilisierung (Studie wissenschaftlich nicht notwendig) CAS: 68891-38-3 Alkohole (C12-14), ethoxyliert, Sulfate, Natriumsalze (SODIUM LAURETH SULFATE) Ergebnis/Bewertung: Verursacht keine Hautsensibilisierung (Meerschwein) (OECD406) Verursacht keine Atemwegssensibilisierung (Nicht relevant/nicht zutreffend) CAS: 64-17-5 Ethanol (ALCOHOL DENAT.) Ergebnis/Bewertung: Verursacht keine Hautsensibilisierung (Meerschwein) (OECD406) Verursacht keine Atemwegssensibilisierung (Nicht eingestuft (Fehlende Daten)) (Fortsetzung auf Seite 11)



Seite: 11/17

Druckdatum: 25.02.2020 überarbeitet am: 25.02.2020 Versionsnummer: 02-01

Handelsname/Bezeichnung: Küchen Reiniger

(Fortsetzung von Seite 10)

Produkt/Gemisch:

· Einstufung:

Hautallergen, Kategorie 1 (Bewertung gemäß Inhaltsstoffe)

· Erfahrungen aus der Praxis/beim Menschen:

Dieses Produkt enthält Ethanol. Alkoholische Getränke und Ethanol in alkoholischen Getränken sind durch die "International Agency for Research on Cancer" (IARC) als krebserzeugend für den Menschen eingestuft worden. Daneben gibt es Daten, die den Konsum von alkoholischen Getränken durch den Menschen mit Entwicklungstoxizität und Lebertoxizität in Verbindung bringen. Durch die Exposition von Ethanol während der vorhersehbaren Verwendung dieses Produktes werden keine krebserzeugenden, entwicklungstoxischen und lebertoxischen Effekte erwartet.

- · CMR-Wirkungen (krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkung)
- · Keimzell-Mutagenität

Produkt/Gemisch:

Einstufung:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

· Karzinogenität

Produkt/Gemisch:

Einstufung:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

· Reproduktionstoxizität

Produkt/Gemisch:

Einstufung:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

· Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Produkt/Gemisch:

Einstufung:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

· Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Produkt/Gemisch:

Einstufung:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

(Fortsetzung auf Seite 12)



Seite: 12/17

Druckdatum: 25.02.2020 überarbeitet am: 25.02.2020 Versionsnummer: 02-01

Handelsname/Bezeichnung: Küchen Reiniger

(Fortsetzung von Seite 11)

· Aspirationsgefahr

Produkt/Gemisch:

Einstufung:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

Die ökotoxikologischen Eigenschaften dieser Mischung sind durch die ökotoxikologischen Eigenschaften der Einzelkomponenten (siehe Abschnitt 3) bestimmt.

- · Aquatische Toxizität:
- · Gefährliche Inhaltsstoffe:

•	Exi	oeri	mer	itel	le/	bere	chr	iete	Daten:
---	-----	------	-----	------	-----	------	-----	------	--------

CAS: 497-19-8 Natriumcarbonat (SODIUM CARBONATE)

EC50/48 h	265 mg/l (Daphnia magna (Großer Wasserfloh))
LC50/96 h	300 mg/l (Lepomis macrochirus (Bl. Sonnenbarsch))

CAS: 68891-38-3 Alkohole (C12-14), ethoxyliert, Sulfate, Natriumsalze (SODIUM LAURETH SULFATE)

NOEC/21d | 0,27 mg/l (Daphnia magna (Großer Wasserfloh)) (OECD 211)

NOEC 0,1–1 mg/l (Fisch)

NOEC/72h 0,93 mg/l (Algen) (OECD 201)

EC50/48 h 7,4 mg/l (Daphnia magna (Großer Wasserfloh)) (OECD 202) EC50/72 h 27,7 mg/l (Desmodesmus subspicatus (Alge)) (OECD 201)

LC50/96 h 7,1 mg/l (Fisch) (OECD 203)

CAS: 64-17-5 Ethanol (ALCOHOL DENAT.)

EC50/48 h | 12.340 mg/l (Daphnia magna (Großer Wasserfloh))

LC50/96 h | 13.000 mg/l (Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)) (OECD 203)

Produkt/Gemisch:

Einstufung:

Nicht als umweltgefährdend eingestuft (Einstufungskriterien nicht erfüllt) (Additivitätsprinzip)

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

· Gefährliche Inhaltsstoffe:

CAS: 497-19-8 Natriumcarbonat (SODIUM CARBONATE)

Persistenz		(Zerfall durch Hydrolyse)			

Biologische Abbaubarkeit (Nicht anwendbar, anorganische Substanz)

(Fortsetzung auf Seite 13)



Seite: 13/17

Druckdatum: 25.02.2020 überarbeitet am: 25.02.2020 Versionsnummer: 02-01

Handelsname/Bezeichnung: Küchen Reiniger

(Fortsetzung von Seite 12)

	(Fortsetzung von Seite 12				
CAS: 68891-38-3 Alkohole (C12-14), ethoxyliert, Sulfate, Natriumsalze (SODIUM LAURETH SULFATE)					
Persistenz	(Keine Daten verfügbar)				
Biologische Abbaubarkeit	100 % (28 d) (EU Method C.4-C)				
CAS: 64-17-5 Ethanol (ALCOHOL DENAT.)					
Persistenz	(Keine Daten verfügbar)				
Biologische Abbaubarkeit	94 % (28 d) (OECD 301E Modified OECD Screening Test)				

Produkt/Gemisch:

Ergebnis / Bewertung:

Das in diesem Gemisch enthaltene Tensid erfüllt (Die in diesem Gemisch enthaltenen Tenside erfüllen) die Bedingungen der biologischen Abbaubarkeit wie sie in der Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien festgelegt sind. Unterlagen, die dies bestätigen, werden für die zuständigen Behörden der Mitgliedsstaaten bereit gehalten und nur diesen entweder auf ihre direkte oder auf Bitte eines Detergentienherstellers hin zur Verfügung gestellt.

· Sonstige Hinweise: Das Produkt ist biologisch abbaubar.

· 12.3 Bioakkumulationspotenzial

· Gefährliche Inhaltsstoffe:

CAS: 497-19-8 Natriumcarbonat (SODIUM CARBONATE)

Bioakkumulationspotenzial (Nicht relevant/nicht zutreffend)

CAS: 68891-38-3 Alkohole (C12-14), ethoxyliert, Sulfate, Natriumsalze (SODIUM LAURETH SULFATE)

log Pow 0,6 (23°C)

CAS: 64-17-5 Ethanol (ALCOHOL DENAT.)

log Pow ≤0,31 (Berechnungsmethode) (US EPA ,2002)

- · Produkt/Gemisch:
- · Ergebnis / Bewertung: Keine Bioakkumulation erwartet.
- · Ökotoxische Wirkungen:
- · Verhalten in Kläranlagen: Anmerkungen: Keine Daten verfügbar
- · **Toxizität auf Klärschlammorganismen:** Anmerkungen: Keine Daten verfügbar
- · Weitere ökologische Hinweise:
- · **BSB5-Wert:** Anmerkungen: Keine Daten verfügbar
- · Allgemeine Hinweise: Wassergefährdungsklasse 1 (Selbsteinstufung): schwach wassergefährdend
- · 12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung
- · **PBT:** Nicht anwendbar.
- · **vPvB:** Nicht anwendbar.
- **12.6 Andere schädliche Wirkungen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

DE



Seite: 14/17

Druckdatum: 25.02.2020 überarbeitet am: 25.02.2020 Versionsnummer: 02-01

Handelsname/Bezeichnung: Küchen Reiniger

(Fortsetzung von Seite 13)

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

- · 13.1 Verfahren der Abfallbehandlung
- · 13.1.1 Entsorgung des Produktes:

Kleinere Mengen können gemeinsam mit Hausmüll deponiert werden. Gemäß einschlägiger örtlicher und nationaler Vorschriften entsorgen.

Vorschlagsliste für Abfallschlüssel/Abfallbezeichnungen gemäß EAKV: 07 00 00 ABFÄLLE AUS ORGANISCH-CHEMISCHEN PROZESSEN 07 06 00 Abfälle aus HZVA von Fetten, Schmierstoffen, Seifen, Waschmitteln, Desinfektionsmitteln und Körperpflegemitteln 07 06 99 Abfälle a. n. g. 15 00 00 VERPACKUNGSABFALL, AUFSAUGMASSEN, WISCHTÜCHER, FILTERMATERIALIEN UND SCHUTZKLEIDUNG (a. n. g.) 15 01 00 Verpackungen (einschließlich getrennt gesammelter kommunaler Verpackungsabfälle) 15 01 02 Verpackungen aus Kunststoff

· 13.1.2 Entsorgung ungereinigter Verpackung:

Kontaminierte Verpackungen sind optimal zu entleeren, sie können dann nach entsprechender Reinigung einer Wiederverwertung zugeführt werden.

· Empfohlenes Reinigungsmittel: Wasser, gegebenenfalls mit Zusatz von Reinigungsmitteln.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Abscript 14. Anguven zum Hunsport		
· UN-Nummer		
· ADR/RID/ADN, ADN, IMDG, IATA	entfällt	
· 14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung		
ADR/RID/ADN, ADN, IMDG, IATA	entfällt	
· <u>14.3 Transportgefahrenklassen</u>		
· ADR/RID/ADN, ADN, IMDG, IATA		
· <u>Klasse</u>	entfällt	
· 14.4 Verpackungsgruppe		
· ADR/RID/ADN, IMDG, IATA	entfällt	
· <u>14.5 Umweltgefahren:</u>	Nicht anwendbar.	
· 14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwen	<mark>nder</mark> Nicht anwendbar.	
· 14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des		
MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code	Nicht anwendbar.	
	(Fortsetzung auf Seit	

(Fortsetzung auf Seite 15)



Seite: 15/17

Druckdatum: 25.02.2020 überarbeitet am: 25.02.2020 Versionsnummer: 02-01

Handelsname/Bezeichnung: Küchen Reiniger

(Fortsetzung von Seite 14)
Kein Gefahrgut nach obigen Verordnungen.
entfällt

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

- · <u>15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das</u> Gemisch
- **EU Vorschriften:**
- · Richtlinie 2010/75/EU über Industrieemissionen:

VOC-Anteil:

- ~27,6 g/l
- · Richtlinie 2004/42/EG über Emissionsbegrenzungen von VOC aus Farben und Lacken: nicht reguliert
- · Verordnung 98/2013/EU über die Vermarktung und Verwendung von Ausgangsstoffen für Explosivstoffe: nicht reguliert
- · Verordnung (EU) Nr. 528/2012 über die Bereitstellung auf dem Markt und die Verwendung von Biozidprodukten: Das Produkt fällt nicht unter den Regelungsbereich der Biozid-Verordnung.
- $\cdot Richtlinie~2012/18/EU~zur~Beherrschung~der~Gefahren~schwerer~Unf\"{a}lle~mit~gef\"{a}hrlichen~Stoffen~[Seveso-III-Richtlinie]:$
- $\cdot \underline{\textbf{Namentlich aufgef"uhrte gef"ahrliche Stoffe ANHANG I}} \ \textit{Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten}.$
- · VERORDNUNG (EU) 2019/1021 über persistente organische Schadstoffe (POP) nicht reguliert
- · Verordnung (EU) Nr. 649/2012 über die Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien nicht reguliert

· Nationale Vorschriften/Hinweise (Deutschland):

Die nationalen Rechtsvorschriften sind zusätzlich zu beachten!

Gesetz zum Schutz vor gefährlichen Stoffen (Chemikaliengesetz - ChemG)

Gefahrstoffverordnung - GefStoffV

Lebensmittel- und Futtermittelgesetzbuch - LFGB

- · Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung: Nicht relevant.
- · Störfallverordnung (12. BlmSchV): Siehe Angaben zur Richtlinie 2012/18/EU.
- · Lösemittel-Verordnung (31. BlmSchV): Siehe Angaben zur Richtlinie Richtlinie 2010/75/EU.
- · Wassergefährdungsklasse: WGK 1 (Selbsteinstufung): schwach wassergefährdend.
- · Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen

DGUV Regel 112-192 - Benutzung von Augen- und Gesichtsschutz (bisher: BGR 192)

DGUV Regel 112-190 Benutzung von Atemschutzgeräten, Ausgabe Dezember 2011

DGUV Regel 101-019 Umgang mit Reinigungs- und Pflegemitteln, Ausgabe August 2001

DGUV Regel 112-195 Benutzung von Schutzhandschuhen, Aktualisierte Nachdruckfassung Oktober 2007

· 15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung:

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde für folgende Stoffe in diesem Gemisch durchgeführt: Ethanol

(Fortsetzung auf Seite 16)



Seite: 16/17

Druckdatum: 25.02.2020 überarbeitet am: 25.02.2020 Versionsnummer: 02-01

Handelsname/Bezeichnung: Küchen Reiniger

(Fortsetzung von Seite 15)

Alkohole, C12-14, ethoxyliert, Sulfat, Natriumsalz NLP: 500-234-8

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

16.1 Änderungshinweise

Dieses Datenblatt enthält Änderungen zur vorherigen Version in dem /den Abschnitt(en):

2,3,4,6,7,8,11,12,13,15,16

· Ersetzt Version vom: 25.02.2020 (V01-01)

· 16.2 Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext):

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

H315 Verursacht Hautreizungen.

H318 Verursacht schwere Augenschäden.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

· 16.3 Schulungen für Arbeitnehmer

Für angemessene Informationen, Anweisungen und Ausbildung der Verwender sorgen.

Für weitere Informationen bitte auch unsere Internetseiten zu Rate ziehen: www.mellerud.de

· 16.4 Datenquellen, die zur Erstellung des Datenblattes verwendet wurden:

Angaben stammen aus Nachschlagewerken und der Literatur.

Rohstoffsicherheitsdatenblätter der Lieferanten

CEFIC ERICards Database (http://www.ericards.net)

Einstufungs- und Kennzeichnungsverzeichnis der ECHA (http://echa.europa.eu/clp/c_l_inventory_en.asp)

 $eChemPortal \ (http://www.echemportal.org/echemportal/index?pageID=0\&request_locale=en)$

GESTIS"-Stoffdatenbank (www.dguv.de/bgia/de/gestis/stoffdb/index.jsp)

 $ECHA-Datenbank\ registrierter\ Stoffe\ (http://echa.europa.eu/de/information-on-chemicals/registered-substances)$

· 16.5 Zusätzliche Hinweise:

Die Angaben des Sicherheitsdatenblattes gelten nur für das beschriebene Produkt im Zusammenhang mit seiner bestimmungsgemäßen Verwendung. Den Angaben liegt der aktuelle Stand unserer Kenntnisse zugrunde. Sie dienen insbesondere dazu, unser Produkt im Hinblick auf die von ihm ausgehenden Gefahren und die zu treffenden Sicherheitsvorkehrungen zu beschreiben. Sie stellen keine Zusicherung von Produkt- und Qualitätseigenschaften dar. Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt sind erforderlich nach Artikel 31 und Anhang II der Verordnung EG (VO) Nr. 1907/2006.

· Datenblatt ausstellender Bereich: Abteilung Regulatory Affairs

· Ansprechpartner:

Herr Christian Geerlings Herr Robert Winkler geerlings@mellerud.de winkler@mellerud.de

· 16.6 Abkürzungen und Akronyme:

Abkürzungen und Akronyme (eventuell in diesem Dokument verwendete Abkürzungen und Akronyme) für die deutschsprachige Ausgabe des Sicherheitsdatenblattes:

ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)

(Fortsetzung auf Seite 17)



Seite: 17/17

Druckdatum: 25.02.2020 überarbeitet am: 25.02.2020

Versionsnummer: 02-01

Handelsname/Bezeichnung: Küchen Reiniger

(Fortsetzung von Seite 16)

AGW: Arbeitsplatzgrenzwert

CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society) CLP: Classification, Labelling and Packaging of substances and mixtures

DIN: Deutsches Institut für Normung

DNEL: Derived No-Effect Level

DGUV: Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung

EU: Europäische Union

EWG: Europäische Wirtschaftsgemeinschaft

EG: Europäische Gemeinschaft

EAKV: Europäische Abfallkatalog Verordnung

ECHA: European Chemicals Agency

EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances

ELINCS: European List of Notified Chemical EC50: Effective concentration, 50 percent

GefStoffV: Gefahrstoffverordnung (Ordinance on Hazardous Substances, Germany)

IUCLID: International Uniform Chemical Information Database

IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods

IATA: International Air Transport Association

GHS: Globally Harmonised System of Classification and Labelling of Chemicals

IOELV: Indicative Occupational Exposure Limit Values ISO: International Organisation for Standardisation

PBT: Persistent Bioaccumulative and Toxic

PE: Polyethylene

REACH: Registration, Evaluation, Authorisation and Restriction of Chemicals

LC50: Lethal concentration, 50 percent

LD50: Lethal dose, 50 percent

OECD: Organisation for Economic Cooperation and Development

RID: Règlement international concernant le transport des marchandises dangereuses par chemin de fer (Regulations

Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail)

PNEC: Predicted No-Effect Concentration (REACH)

SVHC: Substance of Very High Concern

vPvB: very Persistent and very Bioaccumulative

TRGS: Technische Regeln für Gefahrstoffe (Technical Rules for Dangerous Substances, BAuA, Germany)

VOC: Volatile Organic Compounds (USA, EU)

Y: ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden.

Verwendete Abkürzungen und Akronyme können auch auf www.wikipedia.de nachgeschlagen werden.

* Daten gegenüber der Vorversion geändert

Mit erscheinen dieses Sicherheitsdatenblatts für dieses Produkt/ diesen Stoff werden alle vorhergehenden Versionen ungültig. Änderungen in den jeweiligen Kapiteln gegenüber der vorhergehenden Version, sind am linken Seitenrand mit * gekennzeichnet.